



Pilsumer Leuchtturm

Leuchtturm



Pilsumer Leuchtturm - © Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel



Der Leuchtturm ist ein attraktiver Anziehungspunkt und ein begehrtes Fotoobjekt.

Der circa 11 Meter hohe Pilsumer Leuchtturm wurde Ende des 19. Jahrhunderts als einer von vier Leuchtfuern an der ostfriesischen Nordseeküste fertig gestellt. Sein gelb-roter "Ringelsockenanstrich", verleiht ihm sein unverkennbares Aussehen und machte den Leuchtturm zu einem der bekanntesten Wahrzeichen Ostfrieslands. Um die 28 Stufen zu erklimmen, bedarf es der Teilnahme an einer Führung, denn der Leuchtturm ist nur zu bestimmten Zeiten geöffnet.

Zwar ist der Pilsumer Leuchtturm nicht annähernd so hoch, wie der nicht weit entfernte Campener Leuchtturm in Krummhörn, dafür jedoch umso berühmter. Für die Bekanntheit des Pilsumer Leuchtturms ist ein Mann maßgeblich verantwortlich. Die Rede ist vom wahrscheinlich bekanntesten Ostfriesen: Otto Waalkes. In seiner Komödie "Otto – Der Außerfriesische" wohnt er als Hauptdarsteller im Pilsumer Leuchtturm. Der im Jahr 1989 veröffentlichte Film feierte 2019 sein 30-jähriges Jubiläum in der Krummhörn. In dem Klassiker rettet Otto Waalkes seine Heimat Ostfriesland, vor dem Multimilliarden Konzern "High Speed Unlimited". Der Leuchtturm diente nicht nur in Filmen als Kulisse. Ebenso nutzte Autor Bernd Flessner "Lükko Leuchtturm" als Hauptmotiv in seinen Kinderbüchern.

Der Pilsumer Leuchtturm ist im Rahmen von Gästeführungen geöffnet. Interessierte Besucher werden dabei durch den Leuchtturm geführt und erfahren viel Interessantes über die Geschichte dieses berühmten Wahrzeichens an der ostfriesischen Nordseeküste sowie über die Bedeutung des Deichbaues in der Krummhörn. Für Kinder werden in Zusammenarbeit mit dem Lükko Leuchtturm Kinderhaus separate Führungen angeboten.

Der Pilsumer Leuchtturm wird nicht nur als Sehenswürdigkeit genutzt, sondern seit 2004 auch als Trauzimmer. Verliebte Paare können sich in dem ostfriesischen Wahrzeichen das Ja-Wort oder das zweite Eheversprechen geben.

Im Frühjahr 2020 wurde die gelb-rote Lackierung von der Deichacht Krummhörn erneuert. Seitdem erstrahlt der Turm im neuen Glanze und bietet sich weiterhin als besonderes Motiv für Fotografen an.

Ansprechpartner:

Deichacht Krummhörn
Jannes-Ohling-Straße 23
26736 Krummhörn Pilsum

☎ +49 4923 / 9111 0

🏠 www.deichacht-krummhoern.de/

✉ verwaltung@deichacht-krummhoern.de

Adresse:

Zum Leysiel
26736 Krummhörn Pilsum

☎ +49 4923 / 9111 0

🏠 www.deichacht-krummhoern.de/

✉ verwaltung@deichacht-krummhoern.de

Autor:

Firma
moin@greetsiel.de

Organisation:

Touristik-GmbH Krummhörn-Greetsiel
<http://www.greetsiel.de/>
info@greetsiel.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/8hQ2d>

Quelle: destination.one

ID: p_100035034

Zuletzt geändert am 15.11.2023, 09:54

Merkmale:

Eignung

für Familien, für Kinder (3-6 Jahre), für Kinder (6-10 Jahre), für Kinder (ab 10 Jahre)

Sprachkenntnisse

Deutsch, Englisch

Zahlungsmittel

kostenfrei

Öffnungszeiten:

Der Pilsmer Leuchtturm ist ausschließlich im Rahmen von Gästeführungen geöffnet. Interessierte Besucher werden dabei an festen Terminen durch den Leuchtturm geführt und erfahren viel Interessantes über die Geschichte dieses berühmten Wahrzeichens an der ostfriesischen Nordseeküste sowie über die Bedeutung des Deichbaues in der Krummhörn. Für Kinder werden in Zusammenarbeit mit dem Lükko-Leuchtturm-Kinderhaus separate Führungen angeboten.



Pilsmer Leuchtturm - © Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel



Pilsmer Leuchtturm - © Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel



Pilsmer Leuchtturm - © Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel